

38. Jahrgang Nr. 18 vom 07. Mai 2010

„Köpfe 2009“ zu Gast bei Bürgermeister Büttner



Für den 29. April hatte Bürgermeister Alexander Büttner bereits zum dritten Mal Bürgerinnen und Bürger aus Bad Münstereifel, die im vergangenen Jahr für besondere Leistungen ausgezeichnet worden waren, eingeladen.

Über 60 Gäste waren der Einladung gefolgt und hatten sich im Rats- und Bürgersaal eingefunden. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Büttner berichteten die Gäste über ihre besonderen Leistungen im vergangenen Jahr und gestalteten somit ein unterhaltsames und zugleich beeindruckendes Programm von fast zwei Stunden. Zum Abschluss hatte der Bürgermeister seine Gäste noch zu einem kleinen Imbiss geladen, den viele für ein nettes Gespräch mit den anderen „Köpfen“ nutzten.



Die größte Anzahl der Gäste stellten auch in diesem Jahr wieder die auf Regional-, Landes- und Bundesebene erfolgreichen Jungforscher. Diesmal waren es Andreas Bülow, Mike Schmidt, Niklas Trzaska, Peter Schmitz, Kilian Günthner, Sebastian Klick, Charlotte Assenmacher, Marike Sammet, Severin Mauel, Jannik Haas, vom städt. St. Michael Gymnasium mit ihrer Lehrerin Frau Sabine Küpper und ihrem Lehrer Herrn Walter Stein sowie die Erfinder der Innovationsgesellschaft Eifel aus Nöthen mit ihrem Vorsitzenden Friedhelm Limbeck, den jungen Erfindern Florian und Johannes Büttner sowie den Herrn Frank Büchsenschütz, David Urban und Tilmann Althoff. Die Forscher und Erfinder präsentieren ihre Modelle, die auch nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung noch von den Gästen bestaunt wurden.

Diesmal begann der Abend sportlich mit der A-Jugendmannschaft des TVE Bad Münstereifel, die sich für die Oberliga qualifiziert haben sowie den C-Mädchen, die den Kreismeistertitel im Handball gewonnen haben.

Ebenfalls gute sportliche Leistungen boten David Kribbeler und Marco Barthel mit dem 3. Platz bei den westdeutschen Jugendmeisterschaften im Beachvolleyball.

Alisa Reichert verbrachte 12 Monate in den USA. Über ihre Arbeit im sozialen Bereich konnte sie einiges berichten.

Tierisch gut: Als besondere Anerkennung ihrer Züchterfolge des Appenzeller Sennenhund wurde Frau Manuela Gerhards mit der Baron-von-Gingings-Gedächtnismedaille des Verbandes für das Deutsche Hundewesen ausgezeichnet. Der VDH erinnert mit der Baron von Gingings-Gedächtnismedaille an einen der Gründer des deutschen Hundewesens und zeichnet mit dieser Ehrung Persönlichkeiten aus, die mit herausragenden Leistungen die Rassehundezucht maßgeblich beeinflusst haben.

Erste Plätze beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ erreichten mit der

Blockflöte Eva Bungart und Michel Ehlker. Den Ehrennachweis des Landes NRW für ehrenamtliches und soziales Engagement im Kinderschutzbund Bad Münstereifel, zur Mitbegründung einer Hilfsgruppe im Senegal sowie für deutschlandweiten Einsatz für Kinder erhielt Frau Elke Andersen. Beeindruckend schilderte sie ihre kulturelle Arbeit, die sie schon seit vielen Jahren immer wieder gerne für die Jugend in Bad Münstereifel leistet.



Den ersten Platz beim Vorlesewettbewerb auf Kreisebene für Schüler der sechsten Klasse gewann Andie Ruster. Der Vorlesewettbewerb wurde vom Schulamt des Kreises Euskirchen und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels organisiert. 17 Kinder, die zuvor aus den lokalen Runden als Gewinner hervorgegangen waren, haben am Wettbewerb teilgenommen. Gespannt lauschten die Gäste als Andie aus dem Buch „Wunschpunsch“ vorlas.

„Quadrides Africa“ - unter diesem Motto startete Jörg Schnorr Anfang März einen Weltrekordversuch mit einem Quad von Köln quer durch Afrika nach Kapstadt. Neben dem Abenteuer, durch Afrika zu fahren, wollte er aber auch mit dieser Abenteuerfahrt auf die Situation in den einzelnen Ländern hinweisen. Er sammelte Spenden zugunsten von „Gemeinsam für Afrika“.

Ihren prämierten Entwurf eines Autobahnhinweisschildes „Historischer Stadtkern Bad Münstereifel“ stellte Anne Nettersheim, Schülerin des St. Michael Gymnasiums vor. Zur Zeit werden Spenden gesammelt, um dieses Autobahnschild Wirklichkeit werden zu lassen.



Jaqueline Ackermann, die unter den 10 besten Jungautoren im Schreibwettbewerb „Grüner Lorbeer“ der gemeinnützigen Eckenroth Stiftung mit ihrer Geschichte „Irgendwann komm ich dich mal besuchen“ geehrt wurde. Gespannt lauschten die Gäste von Bürgermeister Büttner, als Jaqueline eine ihrer selbst verfassten Geschichten vortrug.

Heinz Rondorf und Ferdinand Schwanitz fuhren in 2009 bereits zum 25. mal für die Friedrich-Joseph-Haass-Gesellschaft Hilfstransporte zu verschiedenen Waisenheimen nach Litauen, Odessa, St. Petersburg und nach Polen. Auch dies ist eine Leistung, die in der heutigen Zeit längst nicht mehr selbstverständlich ist.

Auch einen echten Ordensträger konnte Herr Büttner vorstellen. Herrn Herbert Hambach wurde 2009 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für seine Verdienste im Fußball verliehen. Auch er berichtete über seine ehrenamtliche sportliche Tätigkeit.



Für einen lockeren Abschluss sorgte die Showtanzgruppe „New Generation“ aus Schönau, die in 2009 den Vize-Rhein-Sieg-Meistertitel in der Kategorie Show-

tanz und in 2010 sogar den Meistertitel gewonnen hat. Begleitet wurden sie von der Showtanzgruppe „Live“ die ebenfalls den Vize-Rhein-Sieg-Meistertitel gewannen.

Leider konnten wegen anderweitiger Verpflichtungen nicht alle eingeladenen Gäste an der Veranstaltung teilnehmen. Dennoch waren es über 60 „Köpfe“, die gespannt den Vorträgen der anderen „Köpfe“ lauschten.

Beim abschließenden Imbiss waren sich alle mit dem Bürgermeister einig, dass Bad Münstereifel stolz auf diese und viele weitere herausragende Bürgerinnen und Bürger sein darf.

Bürgersprechtag

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig nach terminlicher Absprache einen

Bürgersprechtag

ab. Bei diesem Termin hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -

☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -

☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

Niederschlagswassergebühren

Mit dem Grundsatzurteil vom 18.12.2007 (Az.: 9 A 3648/04) hat das Oberverwaltungsgericht (OVG) NRW klargestellt, dass die Kosten der Regenwasserbeseitigung über den Flächenmaßstab (bebaute und/oder befestigte sowie angeschlossene Grundstücksfläche = abflusswirksam) abzurechnen sind. Um diese Flächen zu ermitteln, wurden alle Grundstückseigentümer befragt. Dies geschah mittels eines Erfassungsbogens, der ab September vergangenen Jahres zugestellt wurde. Insgesamt wurden rd. 6.500 Erfassungsbogen versandt. Davon kamen 4.896 = 76 % zurück und konnten ausgewertet werden.

Dabei wurde u.a. festgestellt, dass ca. 500 Grundstücke überhaupt nicht mit dem Niederschlagswasser an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, obwohl nach § 53 Abs. 1 c) Landeswassergesetz neben dem Schmutzwasser auch das Niederschlagswasser der Kommune zu überlassen ist (Überlassungspflicht) und die Entwässerungssatzung den Eigentümern den Anschluss auferlegt.

Stichproben haben gezeigt, dass darunter Grundstücke sind, die die jeweiligen Bauherren nach den eigenen Bauantragsunterlagen (Baubeschreibung und Lageplan) mit dem Niederschlagswasser an die öffentliche Kanalisation anschließen wollten. Dazu hat die Stadt ihr Einvernehmen erklärt und der Kreis auf der Grundlage der eingereichten Antragsunterlagen das Bauvorhaben genehmigt. Mit der tatsächlich geschaffenen Regenwasserbeseitigung werden nicht nur die Gebote der Entwässerungssatzung (s. oben) übergangen, sondern auch die Baugenehmigung verletzt. Es wurden auch Fälle vorgefunden, die schriftlich die Anschlussnahme erklärt haben, obwohl der tatsächliche Anschluss unterlassen wurde. Daneben gibt es zahlreiche Grundstücke, deren Dachflächen nur in geringem Umfang angeschlossen sind.

Für eine anderweitige Beseitigung des Niederschlagswassers, also die Versickerung, Verrieselung, Gewässereinleitung etc., ist immer eine Freistellung durch die

Stadt Bad Münstereifel erforderlich. Darüber hinaus ist in vielen Fällen eine wasserrechtliche Erlaubnis vorzulegen oder einzuholen, für die die Untere Wasserbehörde beim Kreis Euskirchen zuständig ist. Ohne vorherige Freistellung durch die Stadt können keine wasserrechtlichen Erlaubnisse erteilt werden. Die stets unerlässliche Freistellung von der Überlassungspflicht des Niederschlagswassers durch die Stadt ist - von wenigen besonders begründeten Ausnahmefällen abgesehen - nicht erteilt. In zahlreichen anderen Fällen konnte keine gültige wasserrechtliche Erlaubnis vorgelegt werden. Danach wird das Niederschlagswasser in rechtlich bedenklicher Form beseitigt.

Dieses Anschlussverhalten beeinflusst die Gebührenhöhe, weil die Regenwassergebühr nach der bebauten/befestigten und tatsächlich angeschlossenen Grundstücksfläche berechnet wird.

Anders ausgedrückt: Die Grundstückseigentümer, die ihre bebauten und befestigten Flächen nicht oder nur in Teilen angeschlossen haben, erlangen durch ihr fragwürdiges Verhalten einen finanziellen Vorteil, der dann systembedingt den übrigen Benutzern, die sich gesetzeskonform verhalten haben, aufgebürdet wird.

Schon allein aus wasserrechtlichen Gründen ist von der Stadt zu handeln, wenn ohne Freistellung und Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde der Anschluss des Niederschlagswassers an die öffentliche Kanalisation unterlassen wird. **Der Handlungsbedarf verschärft sich noch durch die zu Lasten der übrigen Benutzer erlangten Gebührevorteile.**

Deshalb wird die Stadt in Kürze die betroffenen Eigentümer auf ihre rechtlichen Pflichten hinweisen und nach einer Anhörung mit förmlichen rechtsmittelfähigen Bescheid zum Anschluss des Niederschlagswassers auffordern. Zu dieser Vorgehensweise wurde die Verwaltung außerdem durch den Betriebsausschuss „Stadtwerke“ ausdrücklich aufgefordert.

Erhebung der Niederschlagswassergebühren

Die Stadtwerke weisen auf folgendes hin:

Im Herbst vergangenen Jahres erhielt jeder Grundstückseigentümer einen Erfassungsbogen, mit dem die bebauten und/oder befestigten Grundstücksflächen mitgeteilt wurden, die abflusswirksam an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind bzw. angeschlossen werden können. Viele haben von ihrer Möglichkeit Gebrauch gemacht, diese Flächenangaben zu überprüfen, zu bestätigen oder zu verändern.

Damit war zunächst die Mithilfe der Grundstückseigentümer abgeschlossen. Die so gesammelten Daten wurden erfasst und fließen demnächst in die Gebührenberechnung der Niederschlagswassergebühren ein. Mit dem Versand der Gebührenbescheide ist ab Mitte Mai zu rechnen.

Alle Grundstückseigentümer bzw. Gebührenpflichtigen sind aber auch weiterhin verpflichtet, **Änderungen an den bebauten und/oder befestigten Flächen** der Verwaltung innerhalb eines Monats nach Abschluss der Veränderungsarbeiten anzuzeigen. Nur so wird erreicht, dass der Anschlussgrad der bebauten und/oder befestigten Flächen immer auf dem neuesten Stand bleibt und so auch immer eine gerechte Gebührenfestsetzung erfolgen kann.

Diese Verpflichtung eines jeden Grundstückseigentümers ergibt sich insbesondere aus der 31. Änderungssatzung zur Beitrag- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Bad Münstereifel, die in der letzten Ausgabe des Amtsblattes veröffentlicht ist (Woche 17 vom 30.04.2010).

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung über die förmliche Festlegung eines Sanierungsgebietes in der Kernstadt Bad Münstereifel (Sanierungssatzung)

1. Änderung der Sanierungssatzung der Stadt Bad Münstereifel

Auf Grund von § 142 Abs.1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB), Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechts vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) geändert worden ist" in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW.S. 666/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Art. 4 TransparenzG vom 17. 12. 2009 (GV. NRW. S. 950) hat der Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung am 27.04.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Abgrenzung des Sanierungsgebietes

Das Sanierungsgebiet umfasst die Grundstücke im Bereich der Kernstadt Bad Münstereifel innerhalb der im Lageplan abgegrenzten Flächen. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus den als Anlagen (Anlage 1 bis 5) beigefügten Lagepläne, die Bestandteil dieser Satzung sind.

§ 2 Ziel und Zweck des Sanierungsgebietes

- (1) Ziel und Zweck dieser Sanierung ist die Behebung von städtebaulichen Missständen hinsichtlich der Funktions- und Entwicklungsfähigkeit des Gebietes zur Erhaltung des historischen Ortskerns und dessen Infrastruktur.
- (2) Das Sanierungsgebiet soll durch Instandsetzung und Modernisierung von privaten und öffentlichen Gebäuden nach seiner vorhandenen Bebauung oder nach seiner sonstigen Beschaffenheit, den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und an die Sicherheit der in ihm wohnenden oder arbeitenden Menschen wieder entsprechen. Der gesamte Bereich soll der Erfüllung der Aufgaben, die ihm nach Lage und Funktion obliegen, zugeführt werden.
Eine Verbesserung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie eine Aufwertung von Freiflächen soll erfolgen.
- (3) Die mit einer Baumaßnahme im Sanierungsgebiet beabsichtigte Nutzung muss nicht nur öffentlich-rechtlich genehmigungsfähig sein, sie muss auch die weiter gehenden Ziele der Sanierung an Nutzungsverträglichkeit, Einfügung in das historische Stadtbild, Anforderungen an die Gestaltungsatzung der Stadt Bad Münstereifel und Sozialverträglichkeit im Stadtgefüge erfüllen.
- (4) Innerhalb des Sanierungsgebietes besteht für das abgegrenzte Sanierungsgebiet (vgl. anliegende Lagepläne Anlage 1 bis 5) im Grundsatz die Möglichkeit des Einsatzes von Sanierungsförderungen für private Maßnahmen.

§ 3 Sanierungsverfahren

Die Sanierung wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 142 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Die Eintragung von Sanierungsvermerken in die Grundbücher und die Anwendung der §§ 144 – 145 BauGB (Genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge) entfällt.

Bei der Durchführung der Sanierung finden die besonderen sanierungs-rechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB (Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, Kaufpreise, Umlegungen, Ausgleichsbetrag des Eigentümers, Überleitungsvorschriften zur Förmlichen Festlegung), keine Anwendung.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt gem. 143 Abs. 1 BauGB am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Heilung von Verfahrens- und Formfehlern sowie von Mängeln der Abwägung

Unbeachtlich sind nach § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine etwaige Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel des Abwägungsvorgangs beim Zustandekommen der Satzung gem. § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Bad Münstereifel unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

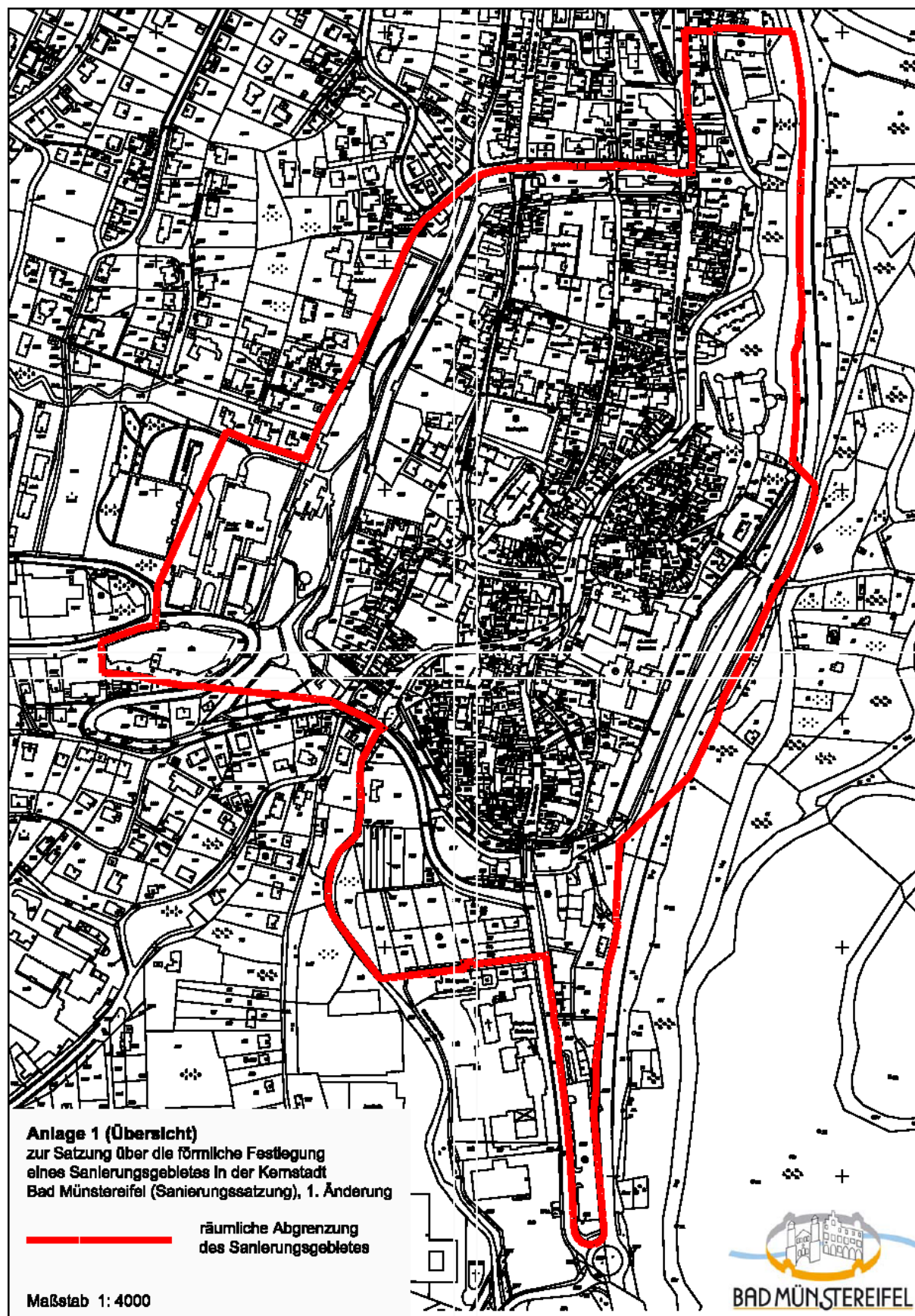
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Nordrhein-Westfalen oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 7 abs. 6 GO NRW in dem dort genannten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

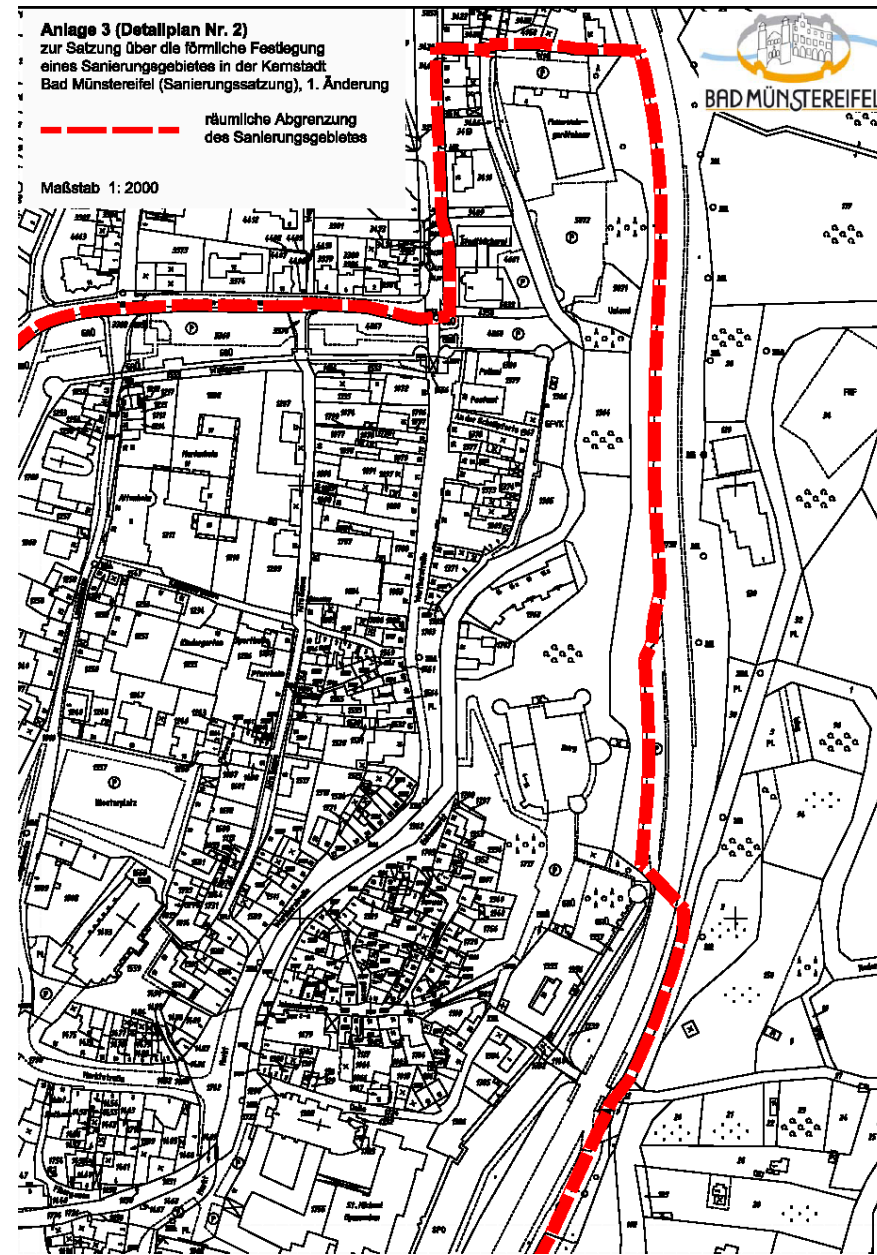
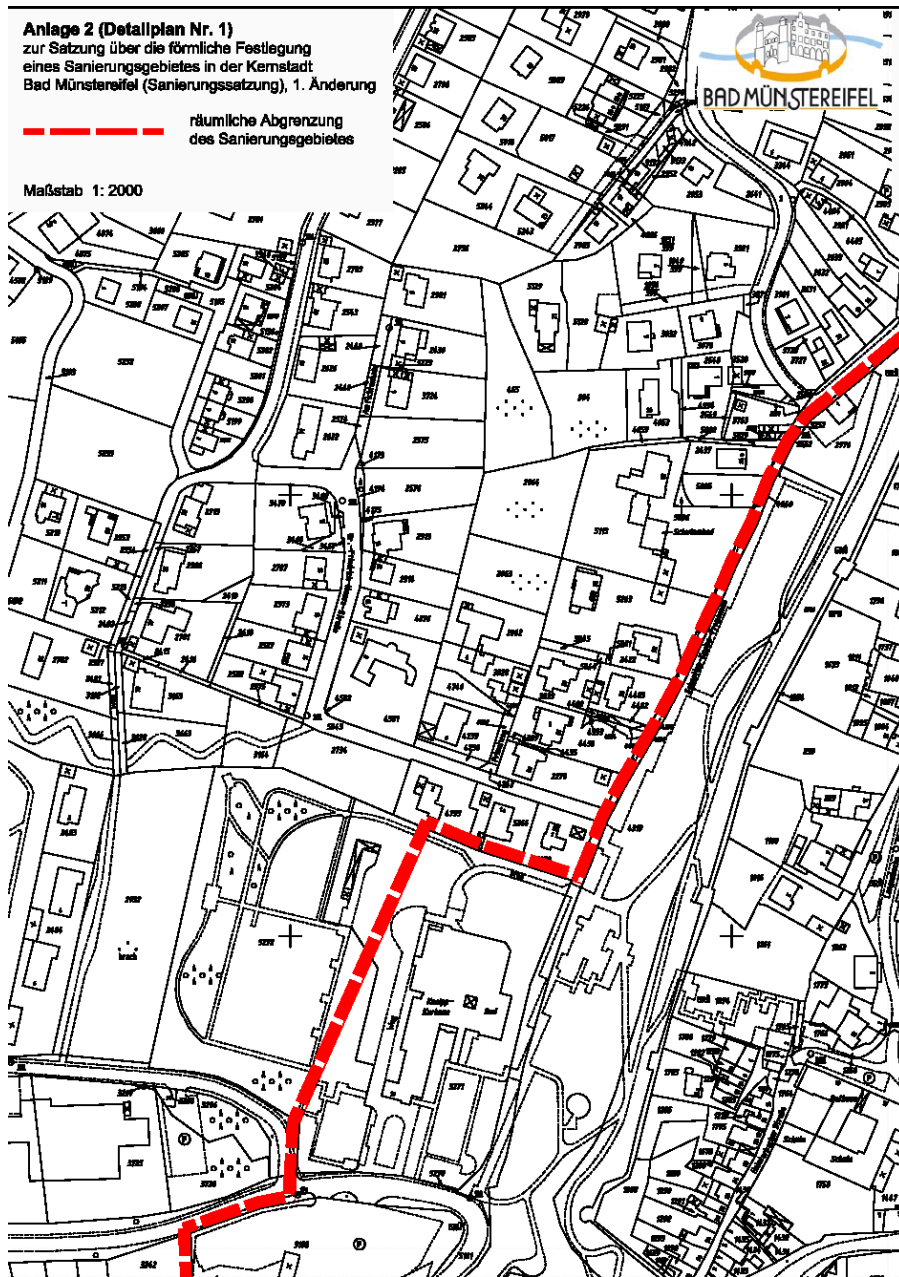
Die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder die Mängel der Abwägung sind schriftlich gegenüber der Stadt Bad Münstereifel, Amt für Stadtentwicklung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, geltend zu machen.

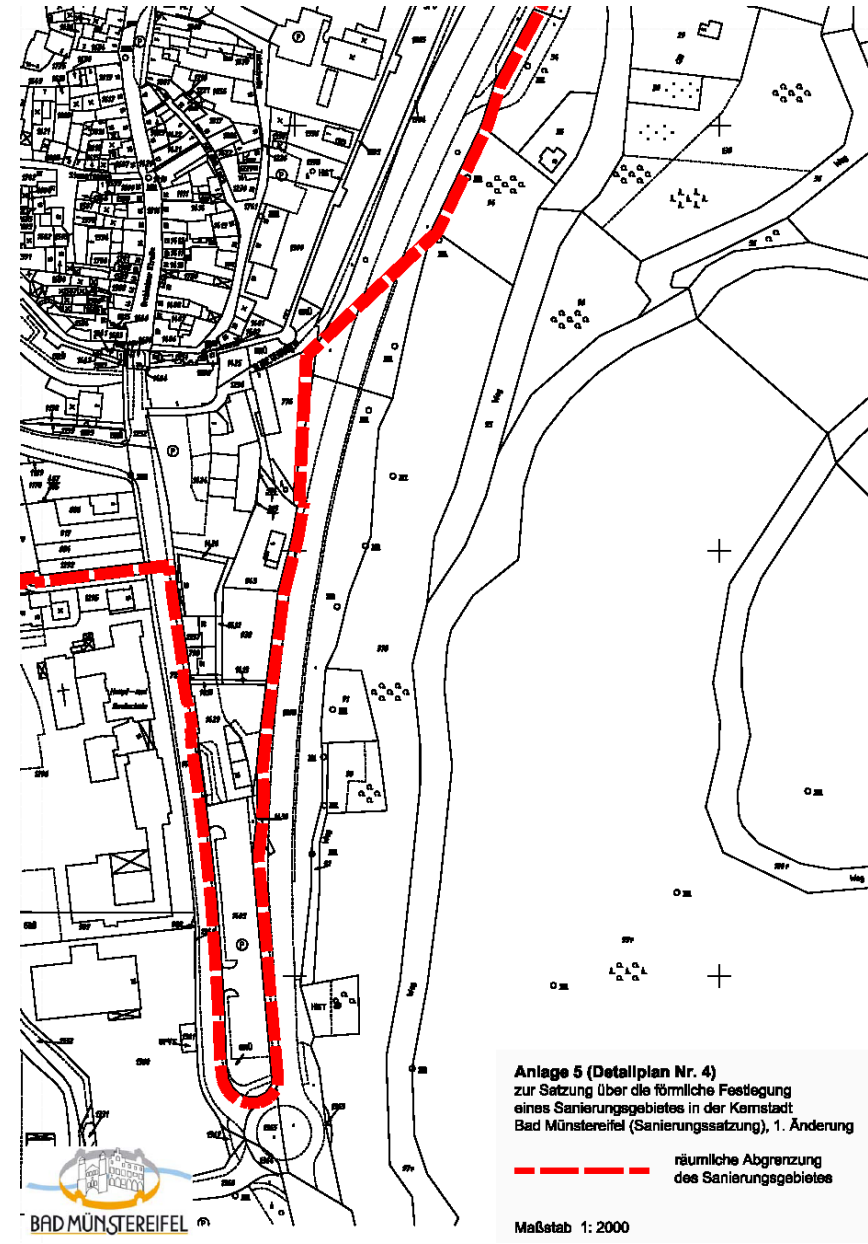
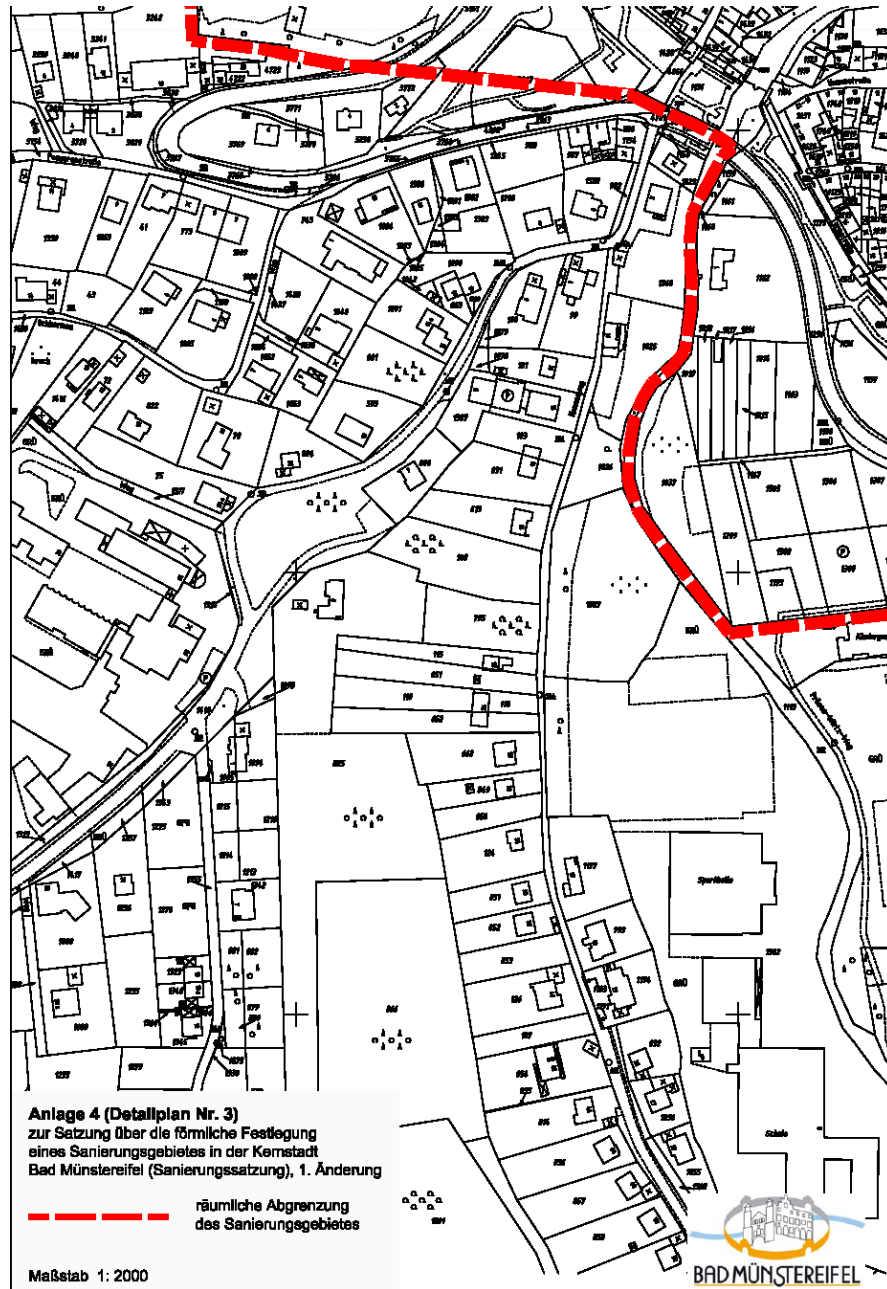
Die Satzung einschl. Lagepläne kann ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag, 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr und donnerstags von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr) bei der Stadt Bad Münstereifel, Amt für Stadtentwicklung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, von jedermann eingesehen werden.

Auskünfte erteilt das Amt für Stadtentwicklung – Tel.: 02253 / 505 - 178

Ausgefertigt!
Bad Münstereifel, 28.04.2010
gez. Alexander Büttner
Bürgermeister







Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Nöthen

Bekanntmachung

Der Haushaltsplan, das Jagdkataster und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Nöthen für das Haushaltsjahr 2010/11 liegen in der Zeit vom

09.05.2010 bis 23.05.2010

beim Jagdvorsteher Peter Zingsheim, Marienbäumchen 2, Nöthen, und beim Geschäftsführer Jörg Kurth, Pescher Straße 8, Gilsdorf, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan 2010/11 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Peter Zingsheim

Bad Münstereifel, den 03.05.2010

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Bad Münstereifel hat zum 01.06.2010 eine Wohnung zu vermieten.

Bad Münstereifel-Kernstadt:
2 Zimmer, Küche, Diele, Bad mit 64,72 m²

Die Wohnung wird mit einer Gasetagenheizung beheizt.

Für den Bezug wird ein Wohnberechtigungsschein (WBS) benötigt.

Auskünfte erteilt die:
Euskirchener Gemeinnützige Baugesellschaft mbH, Kirchstr. 5, 53879 Euskirchen, 02251/ 9404-0 oder die

Stadt Bad Münstereifel, Frau Lierfeld, 02253/ 505-209

✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧

Elke Andersen liest:

✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧

Am **Dienstag, den 11. Mai 2010, um 15.00 Uhr**, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Hab keine Angst, kleiner Moritz, so sagt sich der kleine Kater Moritz immer wieder, um sich Mut zu machen. Doch so einfach ist das nicht: Unheimliche Schattenmonster jagen ihm einen fürchterlichen Schreck ein, und ein schwarzer Tunnel droht ihn zu verschlucken. Ob Moritz dann doch noch mutig wird, erfahrt Ihr heute beim Vorlesen mit Frau Andersen.

Nach dem Vorlesen gestalten wir im Kick Strumpfpuppen und machen Tastspiele.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 4 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41



Herzlichen Glückwunsch

Am 06.05.2010 begingen die Eheleute Matthias und Hildegard Schmitz, wohnhaft in Bad Münstereifel-Witscheiderhof, Rainerstraße 2, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Heinz Kremer dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.

Am 13.05.2010 begehen die Eheleute, Johann und Anita Mertens wohnhaft in Bad Münstereifel-Nöthen, Rönnsstraße 24, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Der stellvertretende Bürgermeister Heinz Kremer überbringt dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.

Rentenberatung

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

Mittwoch, dem 12.05.2010

bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, Zimmer 121, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung (nur für Berufstätige). Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten. Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muß **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen sowie dessen Personalausweis.

EIN ENDE DER ARMUT 2015 *Gehen wir es an*
MILLENNIUMS-ENTWICKLUNGSZIELE

6. Bekämpfung von HIV/Aids, Malaria und anderen Krankheiten

Bis 2015 die Ausbreitung von HIV/Aids zum Stillstand bringen und allmählich umkehren.

Malaria und andere schwere Erkrankungen eindämmen und ebenfalls umkehren. Zu Maßnahmen, mit denen bei angemessener Ressourcenausstattung schnelle Entwicklungserfolge erzielt werden können, gehören: die Erweiterung des Zugangs zu Informationen über sexuelle und reproduktive Gesundheit sowie zu entsprechenden Diensten, sowohl auf dem Gebiet der Familienplanung als auch der Empfängnisverhütung und die Schließung bestehender Finanzierungslücken für Versorgungsgüter und Logistik.

Ziel 6
Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen Krankheiten



Der verstärkte Einsatz bewährter, wirksamer Arzneimittelkombinationen gegen Aids, Tuberkulose und Malaria. Bewusstsein, Aufklärung, Diagnose und Behandlung im Hinblick auf HIV/Aids sind in vielen Regionen der südlichen Länder, einschließlich des Ostblocks, immer noch gering.

Weltweit leben 42 Millionen Menschen mit HIV/Aids, davon 39 Millionen in den Entwicklungsländern. Tuberkulose stellt weiterhin mit Aids die häufigste Infektionskrankheit mit Todesfolge dar. Die Zahl der Malaria-Toten, die heute 1 Million pro Jahr beträgt, könnte sich, wenn keine schnelle Hilfe gewährt wird, in den nächsten Jahren verdoppeln.

www.piela-cuofi.de, www.un-kampagne.de

Kulinarisches Angebot am 2. Eifeler Kräutertag am 16. Mai 2010, 11.00 - 18.00 Uhr

Dass „Unkraut“ auch schmeckt, können Sie am Eifeler Kräutertag in Bad Münstereifel bei zahlreichen Restaurants und Marktständen probieren. Die Gastronomie hat für Sie an diesem Tag köstliches vorbereitet. Cafe „T“ bietet zum Beispiel Siermast (Quarkspeise mit Gurke, Knoblauch und Kräutern), Mastokiar (Yoghurt mit Gurke, Rosinen und Kräutern) und Pellkartoffeln mit Kräuterquark an. In der Gaststätte „Zum Glockenspiel“ gibt es Kräuterfrikadellen mit Dip, Hähnchenbrust mit Kräuterkruste und Kräuteromelett mit frischen Champignons. Im Heino-Rathaus-Cafe können Sie Möhren-Mohn-Kastenkuchen, Bärlauch-Tomaten-Quiche und Chili-Vanille-Nudeln mit Erdnüssen und Basilikum probieren. Im Printenhaus Portz kosten Sie Kräutersuppe und Kräuternudel-Gerichte. Das Restaurant „Em Veedel“ kocht Schweinemedallions an Kräuterrahmsauce mit Kroketten und Salat, Rumpsteak vom Lavasteingrill mit frischen Rosmarinkartoffeln und Salat sowie einen Salatteller der Saison mit Kräuter vinaigrette. Im Restaurant „En der Höll“ gibt es Saltimbocca vom Zander – gefüllt mit frischem Salbei und Parmaschinken, gegrillte Süßkartoffeln und Blattsalat in Vinaigrette. Die Werther Stube bietet ein „3-Gänge-Kräutermenü“ (Kräutercremesuppe, Rinderfilet an Kräuterkruste mit Kartoffelgratin und Gemüsebouquet und Minzmousse) für die Besucher an.

Aber auch die Marktstände bieten Kräuter zum Probieren an, so z.B. bei Frau Regina van Eickels Gelees, Pesto und Chutney von Unkräutern. Frau Elke Andersen verkostet am Stand des Kinderschutzbundes selbstgemachte Brennnesselsuppe. Der Torwächter und des Torwächters Weib kochen frischen Kräuter-Eintopf mit Kindern und Erwachsenen. Am Stand von Ellen und Gerd Figgen können Sie Marmelade kosten. Das Cafe Portz verwöhnt Sie mit frischen Kräuterwaffeln und dem „grünen Kräuterbrot“. Bei „Pastanita“ dürfen Sie Nudeln in allen Geschmacksrichtungen kosten. Die

Gundermannschule entführt Sie kulinarisch in die Unkrautwelten. An der „42° Roh-Kostbar“ wird Ihnen die Zubereitung von Rohkost vorgeführt und Sie können dort Kostproben genießen. Frau Nanni Schillings brät an ihrem Stand Original Thüringer Rostbratwurst. In der „Cafe-Kostbar“ können Sie Kaffee aus eigener Herstellung und frische Fruchtsakes mit Kräutern trinken. Die Metzgerei Hündgen bereitet Kräuterbratwurst, Bärlauchquiche und Kerbel-Frischkäse-taschen zu.

Walking-Tag in Bad Münstereifel am 16. Mai 2010

In einer Kooperation zwischen Barmer GEK, Deutschem Heilbäderverband, der Sportwelt Schäfer und der Stadt Bad Münstereifel wird am 16. Mai 2010 ein Walking-Tag durchgeführt.

Treffpunkt für alle interessierten Walker/innen und Nordic-Walker/innen ist am **Sonntag, dem 16. Mai 2010, 10.00 Uhr** die **Sportwelt Schäfer im Goldenen Tal in Bad Münstereifel**.

Erfahrene Nordic-Walking-Trainer der Sportwelt Schäfer stehen zur Beratung und Begleitung bereit. Angeboten werden zwei unterschiedlich lange Strecken.

Der **Startschuss** wird um **10.15 Uhr** durch Herrn Bürgermeister Alexander Büttner gegeben.

Jede/r Teilnehmer/in erhält eine Teilnahmeurkunde. Duschmöglichkeiten bestehen in der Sportwelt Schäfer.

Anmeldungen werden erbeten unter Telefon 02253/7643.

Fünf Museen - fünf EIFEL-schätze zum Internationalen Museumstag am 16. Mai

Mit der „Paukenschlag“-Aktion EIFEL-schätze hat der Verein EIFELmuseen im vergangenen Jahr überregional für Furore gesorgt. Dem Aufruf, sich an einer gemeinsamen Ausstellung mit einem repräsentativen Exponat zu beteiligen, sind insgesamt 55 Museen aus dem Eifelraum gefolgt. Es wurde eine „internationale“ Ausstellung, denn sowohl Museen aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Belgien machten mit. Fast 10% der gezeigten Stücke kamen aus Bad Münstereifel, der Kommune mit der abwechslungsreichsten Museumslandschaft des Kreises Euskirchen.

Neben dem jeweiligen Ausstellungsstück hatte sich auch jeweils ein Prominenter als Pate für das teilnehmende Museum gefunden: Für das Handwebmuseum in Ruppertath und sein „Hungerspinnrad“ warb Bürgermeister Alexander Büttner; Pate der römischen Münze des Kaisers Marc Aurel und der Römischen Kalkbrennerei Iversheim war der Schriftsteller Gisbert Haefs; das Hürten-Heimatmuseum und das von ihm ins Rennen geschickte Hochzeitswaffeisen unterstützte der Standesbeamte Willy Weber; der weltgereste Volkssänger Heino posierte für das Apotheken-Museum und die Tropen-Reise-Apotheke und für das Puppen- und Spielzeugmuseum mit seinem Jumeau-Hund war der Journalist und Wibbelstetz-Frontmann Günter Hochgürtel am Start.

Nach dem Ende der Ausstellung EIFELschätze erhielt jedes Museum neben seinem Ausstellungsobjekt auch das Werbebanner mit dem Paten. So wurde ein Band geknüpft, das die Eifel-museen verbindet. Nunmehr schließen sich die fünf teilnehmenden Museen aus Bad Münstereifel ein weiteres Mal zusammen für den Internationalen Museumstag am 16. Mai. Zum ersten Mal werden dann die fünf EIFELschätze vereint in Bad Münstereifel zu sehen sein. Im Multifunktionsraum des Apotheken-Museums kann man dann die Stücke besichtigen und gleichzeitig Interessantes über die Exponate erfahren – denn jedes

erzählt gleich mehrere Geschichten. Wer z.B. wissen möchte, was Robinson Crusoe mit dem Apotheken-Museum zu tun hat, für den ist die Tropen-Reiseapotheke die richtige Wahl.

Zum Internationalen Museumstag am 16. Mai werben vier Museen zudem mit einem freien Eintritt.

Öffnungszeiten:

Apotheken-Museum	11 – 16 Uhr
Hürten-Heimatmuseum	14 – 16 Uhr
Handwebmuseum Ruppertath	14 – 16 Uhr
Röm. Kalkbrennerei Iversheim	11 – 16 Uhr

Aktion „Autobahnschild“ Not macht erfinderisch, Not schweißt zusammen

Jeder kennt die Hinweisschilder an den Autobahnen, die auf die Highlights der Regionen hinweisen. Bisher gibt es ein solches Hinweisschild auf Bad Münstereifel noch nicht. Dies soll nun anders werden.

Künftig soll an der A1 ein touristisches Hinweisschild auf die historische Altstadt von Bad Münstereifel hinweisen. Für eine Nothaushaltskommune wie Bad Münstereifel ist das wohl kein leichtes Unterfangen. Doch: „Not macht erfinderisch, Not schweißt zusammen“, so Bürgermeister Alexander Büttner. Und so entstand die Aktion „Autobahnschild“.

Um ein Layout für das Hinweisschild zu finden, fand im Mai letzten Jahres ein Graphikwettbewerb mit Schülerinnen und Schülern der Friedrich-Haass-Hauptschule und des St.-Michael-Gymnasiums unter Beteiligung der Bezirksregierung und des Landesbetrieb Straßen NRW statt.

Aktivkreis und Kur- u. Verkehrsverein haben ein Preisgeld für die drei Besten ausgelobt und die Entwürfe entsprechend honoriert. Dieser Wettbewerb mit einem „richtigen Preisgericht“ wurde ein großer Erfolg und am Ende stand der mit 300 €

dotierte Siegerentwurf von Anne Nettersheim fest, dieser wurde noch vom bekannten Karikaturist und Krimiautor Ralf Kramp - übrigens selbst ein Bad Münstereifeler Schüler - bearbeitet. Der 2. Preis erhielt 150 € und der 3. Preis 50 €.

Die immer schlechter werdende Haushaltssituation der Kommune ist ja allseits bekannt und gerade für freiwillige Aufgaben gibt es keine Gelder mehr. So wurde aus dieser „Not“ heraus die Idee des Flyers „Aktion Autobahnschild“ geboren.

In einer gemeinsamen Gesprächsrunde mit Photograph und Grafiker Theo Broere, Herrn Bürgermeister Alexander Büttner in seiner Funktion als Vorsitzender des Förderkreises für Denkmalpflege, der Kurverwaltung und dem Amt für Stadtentwicklung, entstand das Konzept für den Flyer.

Der Flyer sollte zwei Funktionen erfüllen; zum einen als Spendenaufwurf zur Finanzierung des Autobahnschildes und zum anderen als Veranstaltungskalender der Stadt. Dadurch entwickelte sich das Konzept, die Gewerbetreibenden aus der Kernstadt mit ins Boot zu holen. Die Idee des Flyers stammt von Photograph und Grafiker Theo Broere, der auch das Layout entworfen und den Druck übernommen hat.

Ab Mitte April werden die Schülerentwürfe in den Schaufenstern der Geschäfte ausgestellt. Die Flyer finden Sie ebenfalls in den teilnehmenden Betrieben sowie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel und des Förderkreises für Denkmalpflege.

Ziel ist es, möglichst schnell durch Spenden die Mittel für die Beschaffung und Aufstellung des Autobahnschildes zu erhalten. Hierzu sind alle herzlich aufgerufen. Helfen Sie mit, dass der Siegerentwurf von Anne Nettersheim Wirklichkeit wird und ihn in Kürze möglichst viele Autofahrer an der A1 bewundern können.



Initiatoren bei der Vorstellung des Projektes „Autobahnschild“ (v.l.) Hajo Dederichs, Alexandra Schröder, Harald Bongart, Alexander Büttner, Hubert Roth, Anne Schorlepp und Theo Broere.

Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie unter www.bad-muenstereifel.de sowie www.foerderkreis-denkmalpflege.de.

„Moderne trifft Klassik“ - Kompass am Eingangstor zu Bad Münstereifel

Diese Woche konnte die Grüngestaltung eines weiteren und somit letzten Kreises in den Zufahrtsachsen zur Kernstadt von Bad Münstereifel fertig gestellt werden. Ein gestalterisch sehr hochwertiger Kreis mit Granitsteinen, Basaltschotter, verschiedenen Pflanzen und einem sehr schönen Solitärbaum, der die Mitte des Kreises ziert, werden nun das Eingangstor von Bad Münstereifel auf.

Die Anfangsbuchstaben der Himmelsrichtungen wurden mit klassischen Buchsbäumen dargestellt. Die Zwischenrichtungen wurden als blühende Dreiecke mit Lavendel bepflanzt und die Granitsteine mit blühenden Steinpflanzen versehen. Klare Linien und eine symmetrische Anordnung prägen das Gesamtbild.

Daniel Skudayski mit dem gleichnamigen Garten- und Landschaftsbaubetrieb aus Iversheim hat die Neugestaltung, Ausführung, Anschaffung der Materialien und Pflanzen übernommen. Die Herstellungs-

kosten belaufen sich auf ca. 17.000,00 €. Insgesamt wurden von Herrn Skudayski und seinem Team 200 Arbeitsstunden für die gärtnerische Neugestaltung und Pflanzung aufgewendet. Ebenso hat er die langfristigen Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen des Kreisels übernommen.



Bürgermeister Alexander Büttner, Landschaftsgärtner Daniel Skudayski und Alexandra Schröder, Amt für Stadtentwicklung (v.l.)

Bei einer Ortsbesichtigung bedankte sich Bürgermeister Alexander Büttner bei Herrn Daniel Skudayski für die gelungene und sehr moderne wie auch pflegeleichte Gestaltung.

In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, Sponsoren für eine längerfristige Unterhaltungsmaßnahme zu gewinnen. Gerade eine Stadt wie Bad Münstereifel, die im Nothaushalt keine finanziellen Handlungsspielräume mehr hat, ist auf diese Unterstützung angewiesen, um solche sinnvollen Projekte zu verwirklichen.

Diese Maßnahme ist eine weitere Bereicherung für die Stadt und ihre Bürger in der nun neuen „Himmelsrichtungen liegen“. Sie ist eine echte Visitenkarte der Kurstadt für die Gäste, die aus Richtung Norden nach Bad Münstereifel kommen.

Baum des Jahres 2010

Baum des Jahres 2010 ist die Vogelkirsche, auch Süß-Kirsche genannt.

Schon im Jahre 1872 wurde in Nebraska/USA der 25. April zum „Tag des Baumes“ bestimmt. 1952 wurde auch in

Deutschland der erste Baum zum „Tag des Baumes“ gepflanzt, und zwar von niemand geringerem als Bundespräsident Theodor Heuss.

Im vergangenen Jahr hat die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Euskirchen, am „Tag des Baumes“ erstmals eine Baumpflanzaktion initiiert. An dieser Aktion beteiligten sich neben Bad Münstereifel auch die anderen Kommunen des Kreises Euskirchen.

Auch in diesem Jahr war Bad Münstereifel wieder mit dabei. Bürgermeister Alexander Büttner fand tatkräftige Unterstützung durch die Klasse 4a der Grundschule Bad Münstereifel mit ihrer Lehrerin Wilhelmine Erken. Zunächst wanderte die Klasse 4a von Bad Münstereifel zu den Nöthener Tannen. Dort wurden sie von dem Revierförster Franz Petran erwartet, von dem sie viel Wissenswertes über die Vogelkirsche und die Verwendung des Kirschholzes erfuhren.



Zusammen mit Herrn Petran pflanzten die Schülerinnen und Schüler auf der Freundschaftswiese an den Nöthener Tannen eine Vogelkirsche. Zunächst wurde von den stärksten Schülern ein Loch gegraben, in das die Vogelkirsche eingepflanzt wurde. 2 Pfosten stützen den Baum, bis seine Wurzeln fest mit dem Erdreich verbunden sind. Bürgermeister Alexander Büttner erläuterte den Kindern die Sinnhaftigkeit einer solchen Pflanzaktion und bedankte sich bei der Klasse 4a und ihrer Lehrerin für deren Unterstützung.

Interaktiver Ortsplan für Bad Münstereifel

2006 hat die Firma REVILAK® Kartografien für unsere Stadt ein neues Informationsprogramm mit interaktiver Kartografie im Internet erstellt. Für die Stadt ergab sich so die Möglichkeit, mit neuester Technologie ihre gesamte Infrastruktur per Mausklick interaktiv auf dem Bildschirm zu präsentieren.

Auf diesem interaktiven Ortsplan finden Sie alles Wissenswerte über Sehenswürdigkeiten, öffentliche Einrichtungen, Firmen, freie Berufe und Gastronomie. Dieses riesige Informationsangebot steht allen Bürgerinnen und Bürgern von Bad Münstereifel sowie Besuchern und Kunden über die Homepage der Stadt zur Verfügung.

Als Unternehmen und Gastgeber am Ort können Sie sich ebenfalls in dieses Programm einbinden lassen. Nicht nur, dass sie auf diese Weise Kunden, Geschäftsfreunden, Besuchern und Gästen eine eindrucksvolle Orientierungshilfe bieten können, Sie machen sich in einem weiteren Umfeld bekannt und können sich außerdem im Internet viel effektiver vorstellen als in den anderen Medien. Die Teilnahme an dieser virtuellen Präsentation ist nicht nur für Gewerbebetriebe interessant, sondern auch für Freiberufler.

Im Einzelnen sieht dies wie folgt aus:

- Die eigene Firma, die Praxis, das Geschäft blinken in der Strasse auf.
- Ein Foto stellt Gebäude, Team oder Angebot vor.
- Das Info-Feld gibt Auskunft über Kontakt-Daten, Öffnungszeiten, Leistungen, etc.
- Ein Link auf ihre Homepage zur weitergehenden Information kann gesetzt werden.
- Eine Anfahrtsskizze für ihre eigene Homepage (inkl. Copyright) ist erhältlich.

2010 wird dieses Onlineangebot nun überarbeitet und auf eine neue Software-

version portiert. Die Firma REVILAK® wird sich mit den ortsansässigen Firmen in den kommenden Tagen telefonisch in Verbindung setzen, um für Herrn Janning, den Projektleiter der Firma, einen Beratungstermin abzustimmen. Sie können sich auch vorab unter Tel. 0800/9999901 oder per Mail: janning@revilak.de mit Herrn Janning in Verbindung setzen.

Ich würde mich freuen wenn Sie durch Ihre Teilnahme den Ausbau des interaktiven Ortsplanes für unsere Stadt unterstützen würden.

Was ist Sperrmüll?

Damit ist eine in der Praxis nicht immer einfach zu beantwortende Frage gestellt, die bei den monatlichen Abholterminen häufig für Diskussionsstoff sorgt.

Die Abfallentsorgungssatzung bezeichnet Sperrmüll als

„Abfälle zur Beseitigung von angeschlossenen Grundstücken,

die wegen ihres Umfangs oder ihres Gewichtes nicht in die nach dieser Satzung zugelassenen Abfallbehälter eingefüllt werden können (Sperrmüll),

werden auf Anforderung abgefahren. Nicht zum Sperrmüll gehören Bau- und Abbruchabfälle sowie Baustellenabfälle.“

Diese Regelung lässt allerdings noch viele Fragen offen, so dass nachstehend einige Beispiele von Gegenständen aufgeführt werden, die zum Sperrmüll gehören bzw. nicht gehören.

Das gehört zum Sperrmüll!

- aus dem Haus

Möbel und Möbelteile wie Sessel, Sofas, Schränke, Tische, Stühle, Regale, Liegen, Bettgestelle, Lattenroste, Matratzen, Federbetten, Steppdecken; Teppiche, Bügelbretter, Wäschekörbe, größere

Lampen, Koffer, Holz- und Kohleöfen und sonstiger Hausrat, der für die Restmülltonne zu groß ist.

- sonstige Gegenstände

Kinderwagen, Kinderautositze, sperriges Kinderspielzeug, Gartenmöbel, Fahrräder, Heimtrainer, Benzinrasenmäher mit ausgebautem Tank und abgelassenem Getriebeöl

Das gehört nicht zum Sperrmüll!

- Baustellen-, Renovierungs- und Abbruchabfälle

Bauschutt (Steine, Fliesen, Putz- und Mörtelreste, Dachziegel), Dämm- und Isoliermaterial, (Mineralwolle, Styroporplatten) Gipskartonplatten, Asbestabfälle, Waschbecken, Toilettenschüsseln, Bädewannen, Fenster, Türen, Rollläden, Wand- und Deckenverkleidung, Fußbodenbeläge aus PVC, Parkett, Holzdielen; Heizkörper, Heizkessel, Zäune, Bauholz (Bretter, Holzlatten und Balken) Spanplatten, Paletten, Fensterglas und sonstiges Flachglas;

- Zaunmaterial (Maschendraht, Pfosten, Holzlatten)
- Elektrogroßgeräte, für die eine gesonderte Entsorgung eingerichtet ist;
- Auto-, Moped- und Motorradteile sowie Altreifen;
- Silofolie und Rundballenfolie aus der Landwirtschaft
- mit Abfällen gefüllte Säcke, Kisten und Kartons.
- Gegenstände mit einem Gewicht von mehr als 70 kg und einer Länge von mehr als 2,00 m.

Als **Faustformel** gilt:

Zum Sperrmüll gehören alle beweglichen Gegenstände, die üblicherweise bei einem Umzug mitgenommen werden und wegen ihrer Größe nicht in die Restmülltonne passen.

Gibt es Ausnahmen bei den von der Abholung grundsätzlich ausgeschlossenen Gegenständen?

Soweit die nachstehend aufgeführten Gegenstände in geringer Menge anfallen, werden sie im Rahmen der Sperrmüllabfuhr mitgenommen

- ein Fenster mit Rahmen, allerdings ohne Fensterglas
- ein Rollladen
- ein Türrahmen sowie ein Türblatt
- eine Toilettenschüssel oder ein Waschbecken
- ein Heizkörper
- Kleinmengen (ca. 0,25 m³ insgesamt) Holzlatten, Bretter und sonstige Holzteile, Gipskartonplatten, Teppichboden, Zaunmaterial

So können die übrigen von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossenen Gegenstände ordnungsgemäß entsorgt werden!

➤ Bauschutt

Reiner, unbelasteter Bauschutt besteht aus mineralischen Abbruchmaterialien wie Steinen, Mörtel, Betonbruch und Fliesen. Dieser Bauschutt kann zur Verwertung abgegeben werden. Containerdienste kennen im Regelfall geeignete Anlagen. Eine Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum des Kreises in Mechernich-Strempt (**AWZ**) ist gegen Gebühr ebenfalls möglich.

Sulfathaltige Baustoffe, also reine Gipsplatten ohne Beschichtung und Gasbetonsteine, dürfen nicht im Bauschutt enthalten sein. Sie müssen gesondert am AWZ angeliefert werden. Rigipsplatten mit Kartonbeschichtung werden ausschließlich zur Verbrennung angenommen.

➤ Sanitärkeramik (z.B. Waschbecken)

Waschbecken, Toilettenschüsseln und sonstige Sanitärkeramik gehört zum Bauschutt und sind wie dieser (z.B. am AWZ) zu entsorgen.

➤ Holzabfälle

Bauholz (Bretter, Holzlatten, Balken), Holzdielen, Parkettboden, Spanplatten,

Holztüren und –rahmen, Holzfenster und –rahmen ohne Glas und Beschläge sollten getrennt erfasst und der Altholzverwertung (u.a. beim AWZ) zugeführt werden. Nicht zur Altholzverwertung gehören Bahnschwellen.

➤ Mineralwolle

Von Mineralwolle können sich Fasern lösen, die beim Einatmen in die Lunge gelangen und dort ggf. Schäden verursachen. Verpacken Sie Mineralwolle deshalb staubdicht (z.B. in Kunststoffsäcken). Am AWZ steht ein Container für Mineralwolle zur Verfügung. Kleinmengen können auch über die Restmülltonne entsorgt werden.

➤ Asbest

Asbestfasern können Krebs hervorrufen, wenn sie eingeatmet werden. Beim Umgang mit Asbest ist daher besondere Vorsicht geboten, so dürfen Asbest-Zementprodukte wie Fassadenplatten und Welleternit nicht gebrochen oder zersägt werden, damit sich kein Staub entwickelt. Mindestvorsorgemaßnahme beim Umgang mit asbesthaltigen Stoffen ist Anfeuchten. Asbesthaltige Stoffe werden beim AWZ angenommen. Die Anlieferbedingung sind beim AWZ oder der Abfallberatung des Kreises zu erfragen. Die Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite des Abfuhrkalenders.

➤ Heizkörper

sollten möglichst der Altmetallentsorgung zugeführt werden.

Was kostet die Entsorgung beim AWZ?

Bei Anlieferungen aus Privathaushalten bis zu 1 m³ und bis zu 200 kg wird für Rest- und Sperrmüll eine Pauschalgebühr von 10,00 € erhoben.

Größere Abfallmengen, asbesthaltige Abfälle und Mineralwolle werden verwogen und nach Gewicht abgerechnet. Folgende Preise gelten (Stand 2010):

- Restmüll: 177,40 €/t
- asbesthaltige Baustoffe: 213,30 €/t
- Ziegel- und Kalksteinmauerwerk, Leichtbausteine und Betonbrocken mit Ausnahme sulfathaltiger Baustoffe: 22 €/t
- Sulfathaltige Baustoffe (Gipsplatten ohne Kartonbeschichtung, Gasbetonsteine): 108,50 €/t
- Dämmmaterial mit gefährlichen Stoffen (Mineralwolle): 268,00 €/t
- Flachglas: 45 €/t
- Altholz der Kat I-III: 34 €/t
- Altreifen (vom PKW, ohne Felge): 2,50 €/Stück
- Altreifen (vom PKW, mit Felge): 4,20 €/Stück

Für die meisten Abfallarten gilt eine Mindestgebühr von 10 €.

Noch ein Hinweis zum Schluss.

Sollte einmal mehr Restmüll anfallen (z.B. anlässlich einer Familienfeier oder Tapetenreste nach Tapezierarbeiten), die Sie mengenmäßig nicht über die Restmülltonne entsorgen können, werden nach Abstimmung mit der Stadtverwaltung ausnahmsweise auch Abfallsäcke im Rahmen der Restmüllabfuhr mitgenommen.

In keinem Fall gibt es also einen Grund oder Anlass, Abfälle - gleich welcher Art - in der Landschaft oder auf sonstige illegale Weise zu entsorgen!

Auskünfte zur Sperrmüllabfuhr und zur Abfallentsorgung allgemein erhalten Sie

- bei der Stadt Bad Münstereifel unter den Telefonnummern (02253) 505204 oder 505206
- bei der Abfallberatung des Kreises Euskirchen unter der Telefonnummer 02251 15371.



Tel. 02253/6522 Mail [kita-schoenau-gmx.de](mailto:kita-schoenau@gmx.de)
Ansprechpartner: Trudi Baum

Sie finden uns in Schönau in der Wiesen-
talstr.20

Neu....Neu....Neu....Neu....Neu....Neu....Neu Yoga für Erwachsene

Beginn: Mittwoch, 12.05.2010

Uhrzeit: 20.00-21.45 Uhr

geplant sind 10 Abende

Kosten : pro Abend 6,00 €- gesamt 60,00 €

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu ab Donnerstag, dem 20.05.2010 von 14.00 – 16.00 Uhr

Strick- und Häkelkurs für Frauen und Mäd-
chen, natürlich sind auch männliche Interes-
santen herzlich willkommen.!

Leitung: Karin Blindert

Kosten pro Nachmittag: 3,00 €

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie Strick- oder Häkelnadel

Größe 31/2 mit und entsprechende Wolle.

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Vermittlung von Tagespflege und Babysitterdiensten

Unsere aktuellen Kooperationspartner für Tagespflege
sind: Fr. Tanja Larscheid, BAM-Schönau
Tel.: 02253 / 6358

(Tagesmutter mit Bundesverbandslizenz)

Fr. Gaby Lubert, BAM – Reckerscheid

Tel.: 02257/959258 0177/7870996

(Tagesmutter mit Qualifikation)

Hier nach Absprache Betreuung auch am Wochenende ,
Übernachtungen möglich; ebenso Notfallbetreuung

Babysitterdienst: Auch hier steht uns ein

Babysitter mit Diplom zur Verfügung:

Telefon: 02253 / 8498

**Suchen Sie etwas oder haben Sie etwas
mitzuteilen?** Dann nutzen Sie unseren im
Eingangsbereich befindlichen Info-Leucht-
turm!

Dieser steht zum kostenlosen Aushang zur Verfü-
gung! Sie können uns Ihre Mitteilungen auch per
Mail zukommen lassen!

Laufende Angebote:

- Elterncafe und Elternbücherei
- Geburtsvorbereitung
- Rückbildungsgymnastik
- Kinder-Kreativ-Kurs
- Integrative Eltern-Kind-Gruppe



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer

Tel.: 02253 8580

Der Fachbereich Erziehungswissenschaft
/Pädagogik des St.-Angela-Gymnasiums
bietet in Kooperation mit dem Kath.
Bildungswerk an:

Workshop

Erziehung im Vorschulalter

Montag, 17.5.2010, 19.00-21.15 Uhr:

Referent: **Dipl.-Theol. Georg Schneider**,
Systemischer Berater

Erzb. St.-Angela-Gymnasium
Sittardweg 8 (Medienraum)

Familienberatung

Das Familienzentrum bietet im 3-Wochen-
Rhythmus eine regelmäßige Beratungs-
stunde für Eltern, insbesondere für
Alleinerziehende an.

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozial-
pädagogin) steht hier bei Fragen und
Problemstellungen (z.B. Erziehungs-
fragen, finanziellen Problemen, Arbeits-
losigkeit, Sucht -und Drogenproblematik,
schwere Erkrankung, Trennung und
Scheidung, mangelhaften und unzu-
reichenden Wohnverhältnissen, Unter-
stützung beim Ausfüllen von Anträgen und
Formularen) als Familienhelferin für
persönliche Gespräche zur Verfügung und
vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu
entsprechenden Beratungsstellen, Institu-
tionen und Behörden.

Donnerstag, 19. Mai 2010, 8.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13



Vorankündigung:

Sexueller Missbrauch an Kindern
Ein Gesprächsforum

Donnerstag, 27. Mai 2010, 19.30 Uhr
St. Josefshaus, Alte Gasse 19

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Suhle · Riesenrutschbahn
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

**Seniorenswimmen:
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag

Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Stabsstelle, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

A watercolor illustration of a landscape, possibly a valley or a body of water, with a small building or structure visible in the distance. The colors are muted blues, greens, and greys, creating a soft, atmospheric effect.

Konzert

des St. Michael Gymnasiums

in der Konvikt-Kapelle
Bad Münstereifel

Fr, 7. 05. um 20:00 Uhr
Sa, 8. 05. 2010 um 19:00 Uhr

Eintritt frei

A handwritten signature in the bottom left corner, likely of the artist or organizer.